

**Schneediebe  
im Winterwald**

Vielen Dank den Sonnenkindern für  
diese schöne Wintergeschichte.



Das ist Link. Er spielt gerade ein Computerspiel,  
doch plötzlich hört er es laut knallen und zischen.

„**Nanu?**“, fragt sich Link,  
doch dann fällt ihm ein:

„**Ah jippie,  
heute ist ja Silvester,  
da gehe ich gleich mal  
nach draußen.**“



Jede Menge Silvesterraketen zischen durch die Nacht.  
Still und leise rieseln die Schneeflocken dazu.

Am Winterschloss trifft sich Link mit Pika,  
den Pikachus und dem Schnee T-Rex.

Sie wärmen sich an den Lagerfeuerstellen auf und  
reden die ganze Zeit über einen Schneeschatz.

„**Wer kommt mit auf Schatzsuche?**“,  
fragt der Schnee T-Rex aufgeregt.

„**Wiiiiir**“, jubeln gleich Pika  
und die Pikachus.

„**Ich komme auch mit**“,  
beschließt Link, der nun ebenfalls  
Lust auf ein Abenteuer hat.



Am nächsten Morgen beginnt die Schatzsuche durch den Winterwald.  
Ein Wildschwein kommt angesaust und bremst so scharf, dass der Schnee aufwirbelt:  
**„Nanu? Wo wollt ihr denn hin?“**, grunzt das Wildschwein.  
**„Wir suchen den Schneeschatz“**, erzählen die Freunde.  
**„Hmm“**, überlegt das Wildschwein:  
**„...da müsst ihr den Schneetiger hinter der großen Schlucht fragen“**,  
und saust wieder davon.



Schon nach kurzer Zeit stehen die Freunde vor einer breiten Schlucht.  
Alle sind sehr aufgeregt und rufen durcheinander:



Oh je!  
Wie kommen wir hier  
bloß herüber?

Ahh,  
super.

Schaut, da ist doch  
eine Brücke.



Puh, die war aber wackelig. Auf der anderen Seite der Schlucht empfangen sie ein Schneetiger, ein Schneeclock und ein Schneemann mit einer wilden Schneeballschlacht. Natürlich machen alle gleich mit. Mittendrin fragt Link: **„Sagt mal, wisst ihr, wo wir den Schneeschatz suchen könnten?“** „Na klar“, sagt der Schneetiger und schmeisst noch einen Ball. **„Schaut, dort steht ....**



**...ein Schneeschiff.**

**Das bringt euch zur Hüpfburg von den Schiggys.**

**Von dort aus seht ihr die Schneeberge“,**

ruft der Schneeclohn ihnen noch hinterher,

als sie schon lossausen.

Auf der Hüpfburg jubeln die Schiggys „**Hui, juhuu. Hüpf doch mit.**“  
„**Yeah, das machen wir. Oh schaut, da hinten sind schon die Schneeberge**“,  
jubelt Pika.

Wie aus dem Nichts tauchen auf einmal Roboter auf  
und rufen ganz laut:

„**Achtung, Achtung!  
Gleich kommt das  
Lavamonster.**“



Plötzlich öffnet sich ein Loch im Boden und ein Lavamonster hüpft brüllend heraus.





...Schneemonstern, die gerade Verstecken spielen. Link fragt gleich:

**„Hey sagt mal. Wisst ihr, wo der Schneeschatz sein könnte?“**

**„Ahhh hihi, den Schatz sucht ihr also“, kichert ein Monster:**

**„Hinter den weißen Bergen wohnt ein bunter Schneemann.**

**Er zeigt euch den Weg zu dem geheimen Höhleneingang.“**

Gerade wollen Link und seine Freunde über die weißen Berge gehen, ....



...ups, da kommen **Schneediebe** und ziehen den ganzen Schnee mit sich davon und lassen nur noch Pfützen übrig, die sofort zu Glatteis gefrieren. Die Schneeberge sind einfach weg. Genau an dieser Stelle tauchen ein kahler Wald und eine Hütte auf. Aus der Hütte kommt eine Hexe heraus geflogen: „**Ach, diese Schneediebe. Jetzt ist mein Häuschen wieder zu sehen**“, schimpft sie und schlüpft schnell zurück ins Hexenhaus. „**Oh nein, wie sollen wir jetzt den bunten Schneemann finden? Und den Schatz?**“, fragen sich die Freunde etwas verzweifelt und laufen erst einmal weiter.

Mit Tatütata schlittert die Schneepolizei vorbei und fragt: „**Habt ihr die Schneediebe gesehen?**“  
Es ist noch nicht Zeit für den Frühling“,  
und zeigen auf eine Schneeuhr.  
„**Sie sind längst über alle Berge**“,  
vermutet Schnee T-Rex.



Die Polizei fährt weiter hoch über die Berge und die Pikachus glauben:  
„**Bestimmt finden wir dort auch den bunten Schneemann**“ und laufen hinterher.

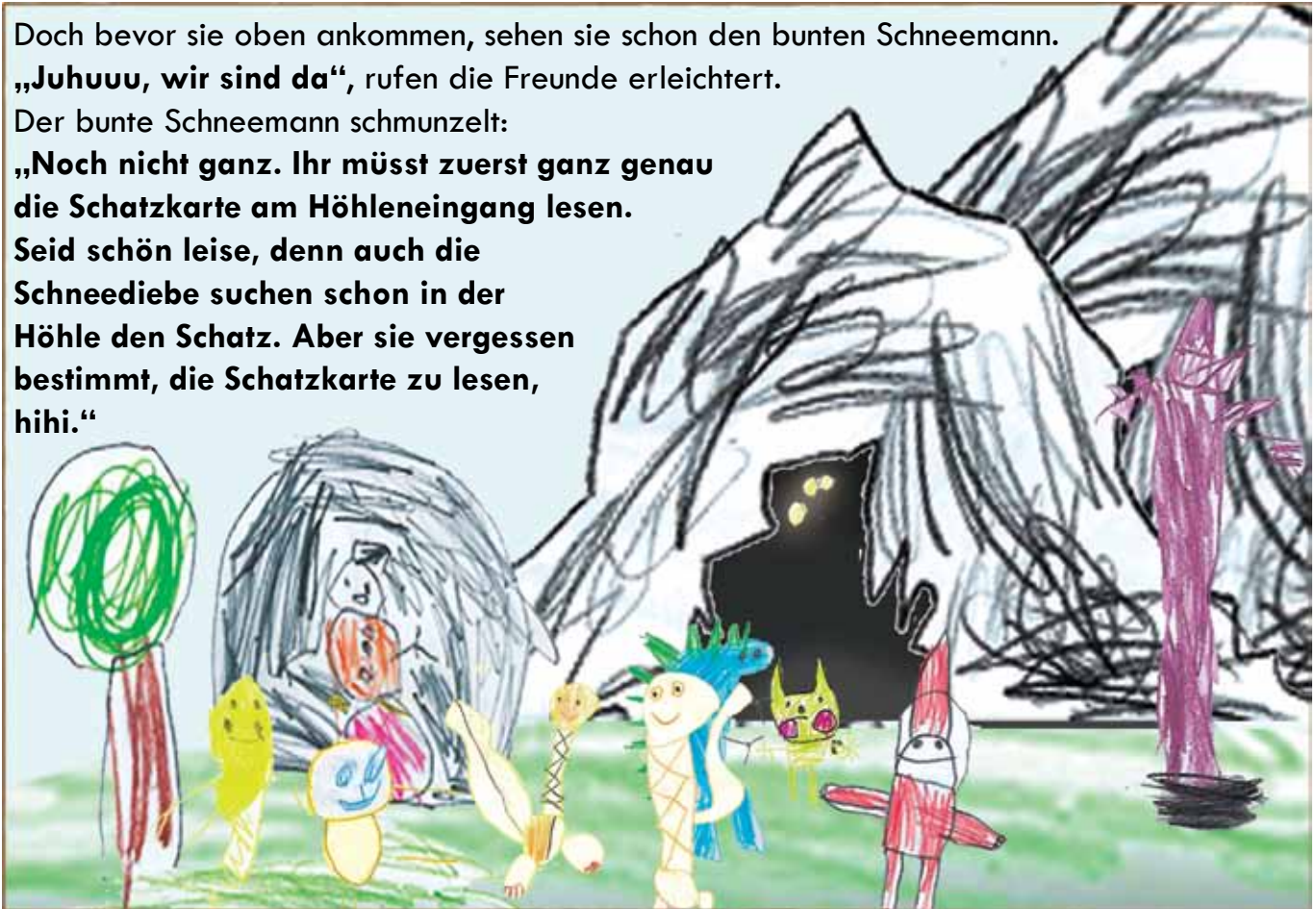
Doch bevor sie oben ankommen, sehen sie schon den bunten Schneemann.

„**Juhuuu, wir sind da**“, rufen die Freunde erleichtert.

Der bunte Schneemann schmunzelt:

„**Noch nicht ganz. Ihr müsst zuerst ganz genau die Schatzkarte am Höhleneingang lesen.**

**Seid schön leise, denn auch die Schneediebe suchen schon in der Höhle den Schatz. Aber sie vergessen bestimmt, die Schatzkarte zu lesen, hihi.“**



Die Freunde schleichen sich in die Höhle hinein.

„**Guck mal, hier ist die Schatzkarte**“, flüstert Pika.

„**Wir müssen uns den Weg ganz genau merken**“, rät Link.

„**Pssst**“, zischt Schnee-T-Rex:

„**Hört ihr auch die Schatzdiebe?**“





Sehr, sehr neugierig machen die Schatzfinder die Schatzkisten auf:  
„**Hui, hier drin ist es ja so kalt, wie in einem Eisschrank**“, wundert sich Link fröstelnd.  
In den Schatzkisten sind lauter Schneebälle, Schneemünzen, Schneetaschen, Schneefiguren und so manches mehr. Plötzlich tauchen die Schneemonster wieder auf:  
„**Huhu Freunde, ihr habt wirklich die Schneeschatze gefunden. Sind sie nicht schön? Lasst sie aber lieber liegen. Hier sind sie kalt genug. Sie halten bis zum nächsten Jahr**“, sagt ein Schneemonster:  
„**Und schaut mal wieder aus der Höhle heraus.**“





Als sie aus der Höhle wieder herauskommen, werden sie direkt von der warmen Sonne geblendet. Ein kunterbuntes, blumiges Wesen steht plötzlich vor ihnen und sagt:

**„Herzlich Willkommen, mein Name ist Frühling!“**

**„Hallo Frühling, endlich bist du wieder da“,** freut sich Link.

**„Juhuuu“,** rufen Pika und die Pikachus und tanzen über die Wiese.

**„Nun kann das nächste Abenteuer beginnen...“,** jubelt auch der T-Rex.



# Vielen Dank an:





Link, der Schnee-T-Rex, Pika und die Pikachus  
wollen den Schneeschatz finden.  
Die Schneediebe allerdings auch,  
doch sie lesen nicht die Schatzkarte.

Weitere Abenteuer  
von Nine und Tim findet ihr unter:  
[www.awo-potsdam.de](http://www.awo-potsdam.de)  
Ideen und Bilder für die Geschichte  
von den Kindern  
der AWO-Kita Sandscholle  
Text, Gestaltung und Layout:  
Rubina Klex ([rubiklex@yahoo.de](mailto:rubiklex@yahoo.de))  
Herzlichen Dank an:  
Ute Bräunling, Anne Ludwig,  
Nicola Klusemann, Stefan Engelbrecht,  
Angela Schweers  
fürs geduldige Korrigieren.  
© 2025 by AWO Bezirksverband  
Potsdam e.V.  
Alle Rechte vorbehalten.

